

# HERZOGIN VON ANGOULÊME

**Verbreitung:** Europa, im Mostviertel vereinzelt anzutreffen



HERZOGIN VON ANGOULÊME

## Herkunft

1809 auf einem Bauernhof in Angers/Frankreich von Baumschulbesitzer Ausdusson gefunden, 1820 nach der Tochter König Ludwig XVI benannt

## Bes. Erkennungsmerkmale

typische Birnenform, etwas beulig, Reife Ende September, erinnert an Williams Christbirne, aber wenig Geschmack

## Pflückreife

September, Oktober

## Genussreife

Oktober, November

## Haltbarkeit

mittel

## Verwendung

Frischverzehr, Kochen

## FRUCHT:

**Fruchtgröße:** groß

**Form:** glockenförmig, Fruchtlänge lang, kelch-/mittelbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

**Schale:** Oberfläche glatt; Grundfarbe gelb, zitronengelb; Deckfarbe orange bis rot, gestreift, verwaschen; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, grün umhobt; Berostung zimtbraun, um Kelch flächig

**Kelch:** offen, mittelgroß, Kelchblätter aufgerichtet und nach außen geklappt; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, glatt

**Stiel:** mittellang, mitteldick, aufsitzend, geknickt, braun

**Kerngehäuse:** kelchständig, kugelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern mittelgroß; Samen zahlreich, gut entwickelt

**Fruchtfleisch:** gelblichweiß, feinzellig schmelzend, mittelfest, saftig, süß, wenig gewürzt

## BAUM:

**Wuchsform:** säulenförmig

**Blühbeginn:** früh

**Ertrag:** viel